

„Der Notfallausschuss der WHO, der am 22. und 23. Januar 2020 gemäß den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV 2005) einberufen wurde, hielt es noch für verfrüht, den Ausbruch des 2019-nCoV in China zu einer gesundheitlichen Notlage von internationaler Tragweite zu erklären. Der Generaldirektor der WHO nahm diesen Rat an. „Täuschen Sie sich nicht“, erklärte Dr. Tedros, „dies ist eine Notlage in China, aber noch keine globale Notlage. Es kann aber durchaus noch dazu werden.“

„Aufgrund des weltweiten Reiseverkehrs ist zu erwarten, dass es zu einer weiteren grenzüberschreitenden Ausbreitung von 2019-nCoV-Fällen in andere Länder kommt, sodass auch die Möglichkeit einer Einschleppung in die Europäische Region nicht ausgeschlossen werden kann.“

„Aufgrund der derzeit verfügbaren Informationen empfiehlt die WHO keine konkreten Reise- oder Handelsbeschränkungen.“

<https://www.euro.WHO.int/de/health-topics/health-emergencies/international-health-regulations/news/news/2020/2/novel-coronavirus-outbreak-in-china-what-does-it-mean-for-europe>



Werbung

DOUGLAS MURRAY

DER SELBSTMORD EUROPAS

IMMIGRATION, IDENTITÄT, ISLAM



FBV
TICHS-EINBLICK

Mit einem
Vorwort des
Autors für
die deutsche
Ausgabe